

# **Zum Lesen / Antolin motivieren**

**Beitrag von „Palim“ vom 1. Oktober 2021 15:00**

Die Kinder, die ohnehin lesen, bräuchten Antolin nicht.

Manche Kinder lassen sich durch die Punkte und das Belohnungssystem motivieren, dabei kann man auch noch die digitalen Orden einsetzen oder die Urkunden für eine bestimmte Punktezahl ausloben. Da sind auch individuelle Etappenziele möglich.

Eine andere Möglichkeit sind Lesepässe, bei denen die tägliche Lesezeit und Lektüre eingetragen wird,

eine Lesezeit + HA und eine Leserunde, in der die Kinder kurz etwas über ihr Buch erzählen ... nach einer Woche erzählen sie dann, wie es weitergegangen ist.

Die Kinder, die nicht lesen, machen auch kein Antolin, keine Leseaufgabe, lesen keine noch so toll angepriesenen Bücher,

selbst wenn man es einfordert, schreiben sie keine Lesetagebuch-Einträge und es ist äußerst schwierig, sie ans Lesen zu bringen.

Eine Möglichkeit sind Lesetandems, bei denen die SuS miteinander Texte lesen. Da gibt es unterschiedliche Modelle, die man sich auch für die Klasse anpassen kann. Möglich ist es mit vielen verschiedenen Texten.

Das braucht aber zu Beginn viel Zeit, es einzuführen und ggf. häufiger Lesezeit im Unterricht. In der eigenen Klasse kann ich das recht gut regeln, in der Fachklasse fehlt ständig Zeit.